

DEUTSCH-TSCHECHISCHE STUDIEN

Studienleitfaden

© Deutsch-Tschechische Studien
Koordinierungsstelle
93040 Regensburg

info.dts-cns@sprachlit.uni-regensburg.de

Telefon +49 (0) 941/943 3558 • Fax +49 (0) 941/943 1861
Zimmer 3.1.32 (Gebäudeteil PT)

Sprechstunden und Studienberatung:
Die aktuellen Sprechstunden finden Sie auf www.bohemicum.de.

Inhalt

<u>Grußwort der Koordinierungsstelle</u>	2
<u>Vor dem Studium</u>	3
<u>Studienvoraussetzungen</u>	3
<u>Einschreibungsverfahren</u>	3
<u>Rund ums Studium</u>	5
<u>Exemplarische Studienplanung</u>	5
<u>Veranstaltungstypen</u>	5
<u>Leistungsnachweise</u>	6
<u>Modulbeschreibungen</u>	7
<u>Musterstundenplan</u>	9
<u>Grundlagen- und Orientierungsprüfung/Zwischenprüfung</u>	11
<u>Fachliche Schwerpunktsetzung</u>	11
<u>Bachelorarbeit, -prüfung</u>	12
<u>Doppeldiplom und Diploma Supplement</u>	12
<u>Auslandsaufenthalt</u>	13
<u>Organisation</u>	13
<u>Anrechnung von Prüfungsleistungen</u>	13
<u>Finanzierung</u>	14
<u>Befreiung vom Studienbeitrag</u>	14
<u>Unterkunft in Prag (3. und 4. Semester)</u>	15
<u>Praktikum</u>	16
<u>Dauer des Praktikums</u>	16
<u>Zeitpunkt des Praktikums</u>	17
<u>Finden der Praktikumsstelle</u>	17
<u>Praktikumsbericht</u>	17
<u>Finanzierung</u>	17
<u>Qualifikationen</u>	19
<u>Qualifikation für Masterstudiengänge</u>	19
<u>Qualifikation für den Beruf</u>	19
<u>Zusatzausbildungen</u>	20
<u>Bohemicum</u>	20
<u>Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung</u>	20
<u>Internationale rhetorische Kompetenz</u>	20
<u>Internationale Handlungskompetenz</u>	21
<u>FerienAkademie Existenzgründung und Unternehmensnachfolge</u>	21
<u>Ausbildung in elektronischer Datenverarbeitung</u>	22
<u>Studentisches Leben</u>	22
<u>Deutsch-tschechische Netzwerke</u>	22
<u>Studentische Organisationen</u>	23
<u>Hochschulsport</u>	24

Grußwort der Koordinierungsstelle

Herzlich willkommen bei den Deutsch-Tschechischen Studien/Česko-německá studia

W

ir begrüßen Sie recht herzlich als Studierende des binationalen und interdisziplinären Bachelorstudiengangs Deutsch-Tschechische Studien/Česko-německá studia an der Universität Regensburg. In den kommenden sechs Semestern werden Sie sich intensiv mit der tschechischen Sprache, Kultur und Gesellschaft sowie je nach Schwerpunktsetzung mit den politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Strukturen des Nachbarlandes vor dem Ihnen strukturell bereits bekannten Hintergrund beschäftigen. Sie werden in Regensburg und in Prag studieren, den beiden Zentren dieses Studiums.

Sie haben sich für ein breit gefächertes Bachelorstudium mit fachlicher Spezialisierung entschieden, das Ihnen den Weg ebnet für weiterführende Masterstudiengänge mit sprach-, literatur-, kultur-, geschichts-, politik- oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung, das Sie für die Arbeit in deutschen, tschechischen, deutsch-tschechischen Institutionen, in international agierenden Organisationen und Unternehmen, in wissenschaftlichen sowie Medien- und Kultureinrichtungen qualifiziert.

Der vorliegende Studienleitfaden soll Ihnen bei der Organisation Ihres Studiums helfen: Erste Fragen zum Ablauf klären, die universitäre Organisation darstellen, praktische Informationen zum Auslandsaufenthalt und obligatorischen Praktikum bieten, aber auch Tipps für den studentischen Alltag und die Freizeit aufzeigen.

Mit Ihren Fragen zum Studium können Sie sich gern an uns wenden (Gebäude PT, Zi. 3.1.32) wenden.

Für Ihr Studium wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Ihre Koordinierungsstelle

Vor dem Studium

Hier erfahren Sie, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, um die Deutsch-Tschechischen Studien/Česko-německá studia in Regensburg studieren zu können und was Sie bei der Einschreibung in den Studiengang beachten müssen.

Studienvoraussetzungen

Zum Studium der Deutsch-Tschechischen Studien/Česko-německá studia ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung erforderlich. Tschechisch-Vorkenntnisse werden in Regensburg nicht vorausgesetzt. Ein Eignungsfeststellungsverfahren wird im folgenden akademischen Jahr eingeführt, in dem die Zahl der in Regensburg eingeschriebenen Erstsemester-Studierenden größer als 15 ist. Für den Jahrgang 2010/2011 trifft dies noch nicht zu.

Eine Einschreibung für die Deutsch-Tschechischen Studien ist nur jeweils zum Wintersemester möglich, im Sommersemester kann das Studium nicht aufgenommen werden.

Einschreibungsverfahren

Das Studium der Deutsch-Tschechischen Studien/Česko-německá studia kann nur zum Wintersemester eines jeden Jahres aufgenommen werden. Eine Einschreibung (Immatrikulation) hat während der unter http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Verwaltung/Abteilung-I/Referat-I-3/Studienangebot/Bewerbung_Einschreibung.html genannten Fristen persönlich in der Studentenzentrale (Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss Zi. Nr. 0.09. 0.10 und 0.11) zu erfolgen. Die Öffnungszeiten sind jeweils montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Zur Einschreibung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- 1 Ausgedruckter Einschreibungsantrag, den Sie bereits online ausgefüllt haben unter: <https://www-verwaltung.uni-regensburg.de/qisserver/servlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wimma&stg=z&imma=cinl>
- 2 Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) im Original und eine unbeglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung. (Eine beglaubigte Kopie ist kein Original und kann daher bei der Einschreibung nicht anerkannt werden). Das Originalzeugnis erhalten Sie nach Vorlage zurück.
- 3 Gültiger Personalausweis oder Reisepass.
- 4 1 Passbild neuesten Datums (auf der Rückseite mit Namen und Vornamen versehen).
- 5 Bescheinigung über die studentische **Krankenversicherung** bzw. Nachweis über die Befreiung von der studentischen Pflichtversicherung.

6 **Nachweis/Beleg über die Zahlung des Semesterbeitrags in Höhe von derzeit 588,00 Euro** (Der Betrag setzt sich zusammen aus 500,-- € Studienbeitrag, 42,-- € Studentenwerksbeitrag, 46,-- € Semesterticket). In folgenden Fällen ist lediglich ein Betrag in Höhe von 88,-- € zu entrichten:

- Semester, in denen Sie beurlaubt sind (z.B. Auslandsstudium, eigene Krankheit, Kinderbetreuung, studienbezogenes Praktikum, s. hierzu: <http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Verwaltung/Abteilung-I/Referat-I-3/BeitragRgbg.html>).
- Sie erhalten einen Kredit durch die KfW-Bank.

Die Zahlung des Semesterbeitrags erfolgt an:

Empfänger:	Staatsoberkasse Bayern Landshut
Kontonummer:	901 279 276
Geldinstitut:	Bayerische Landesbank München
Bankleitzahl:	700 500 00
BIC: BYLADEMM	IBAN: DE50700500000901279276

Verwendungszweck: Registriernummer siehe Einschreibebeantrag
(nicht Bewerbernummer!), Semesterbeitrag
SS2009, Vorname, Nachname

Beispiel: 10800000, Semesterbeitrag SS2009, Max
Mustermann

Bitte unbedingt im Verwendungszweck die Reihenfolge beachten, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist! Bareinzahlungen sind nicht möglich.

- 7 Gegebenenfalls Bescheinigung der Bundeswehr bzw. Ersatzdienstbehörde, dass Sie das Studium zu Vorlesungsbeginn aufnehmen dürfen, wenn Ihr Dienst erst nach Vorlesungsbeginn endet.
- 8 Exmatrikulationsbescheinigung bzw. Studienbuch, wenn Sie bereits einmal an einer deutschen Hochschule eingeschrieben waren. (Das Studienbuch erhalten Sie nach Vorlage zurück).
- 9 Zeugnisse über abgelegte Zwischen- oder Abschlussprüfungen an Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen und sonstigen Hochschulen) im Original und Kopie (nicht beglaubigt).

Rund ums Studium

In diesem Kapitel finden Sie vor allem Informationen zum allgemeinen Studienablauf, zu den universitären Studienveranstaltungen, zu den Modulen und den Prüfungen.

Exemplarische Studienplanung

Grundsätzlich ist das Studium der Deutsch-Tschechischen Studien/Česko-německá studia auf insgesamt sechs Semester angelegt. Das erste akademische Jahr verbringen die deutschen Studierenden in Regensburg, die tschechischen Studierenden in Prag. Ab dem dritten Semester beginnt das gemeinsame Studium der deutschen und tschechischen Studierenden: Das zweite akademische Jahr verbringen sie an der Karlsuniversität Prag und schließen das Studium mit Ablauf des dritten akademischen Jahres an der Universität Regensburg ab.

Im fünften Semester, dem ersten gemeinsamen Semester an der Universität Regensburg, wird unter anderem durch den Besuch eines Hauptseminars die Grundlage für die im sechsten Semester zu verfassende Bachelorarbeit gelegt. Darüber hinaus absolvieren die Studierenden weitere Veranstaltungen.

Zur individuellen Stundenplanerstellung finden Sie auf den Internetseiten des Studiengangs das Online-Vorlesungsverzeichnis: <http://www.bohemicum.de/studium/deutsch-tschechische-studien.html>. Als Orientierungshilfe finden Sie dort auch einen Musterstundenplan für das erste Semester. (Zum Musterstundenplan siehe unten)

Veranstaltungstypen

Folgende Veranstaltungstypen werden Ihnen in Ihrem Studium begegnen:

1. **Vorlesungen** führen zumeist in ein Thema/Fachgebiet ein bzw. geben einen (zum Teil auch tiefer gehenden) Überblick über die Thematik/das Fachgebiet. Sie finden oftmals in größeren Hörsälen statt und stehen den Studierenden in der Regel ohne Anmeldung offen.

Die Inhalte einer Vorlesung werden zumeist in Form von PowerPoint-Präsentationen oder Overhead-Folien präsentiert. Ein Teil der Professoren stellt seine Folien ins Universitätsnetz, um so den Studierenden die Nachbearbeitung zu erleichtern. Sollte dies der Fall sein, sind die Materialien auf allen an das Uni-Netz angeschlossenen PCs auf dem Laufwerk K beim jeweiligen Fachbereich zu finden oder im Internet unter <https://netstorage.uni-regensburg.de/NetStorage/>.

Da es an der Universität Regensburg keinen einheitlichen Prüfungszeitraum nach Ende der Vorlesungszeit gibt, finden Prüfungen in den meisten Fällen einmal pro Semester in der letzten Vorlesungswoche statt.

Vorlesungen werden üblicherweise mit einer Vorlesungsklausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

- 2. Seminare** vermitteln neue Lehrinhalte und fordern von den Studierenden wissenschaftliches Arbeiten. Im Vergleich zu Vorlesungen sind sie mit einem höheren Arbeitsaufwand verbunden, da nicht allein der Dozent referiert. So wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich auf jede Sitzung intensiv vorbereiten. Zu diesem Zweck empfiehlt der Dozent die Lektüre von themenbezogenen Texten, die von den Studierenden in der Bibliothek recherchiert werden oder im Semesterapparat zu finden sind.

Ziel der Textlektüre ist es, sich in neue Themen einzulesen und diese dann in der darauf folgenden Sitzung mit den anderen Seminarteilnehmern unter Leitung des Dozenten zu diskutieren.

Die jeweiligen Bedingungen zum Scheinerwerb (Mitarbeit, Referat, Klausur, Hausarbeit) nennt der Dozent in der ersten Sitzung; auch die Referatsthemen werden dann vergeben. Bei Fragen oder zur Besprechung von Referat oder Hausarbeit empfiehlt es sich immer, die Sprechstunden des Dozenten zu nutzen.

Der Unterschied zwischen **Seminar/Proseminar** und **Hauptseminar** liegt im Umfang und dem theoretischen Anspruch von Referat und Hausarbeit. Während bei (Pro-)Seminaren die Referate in der Regel eine Länge von 10 bis 20 Minuten und die Hausarbeiten einen Umfang von 10 bis 15 Seiten haben sollen, sind es bei Hauptseminaren in der Regel mindestens 30 Minuten bzw. 15 bis 30 Seiten.

Die **Übung** ist eine weitere universitäre Veranstaltung mit Seminarcharakter. Die Anforderungen sind ähnlich wie bei den einfachen Seminaren, in der Regel werden dort aber vor allem Methoden und das Instrumentarium wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt bzw. stärker mit Texten gearbeitet und konkrete Fälle analysiert.

Eine weitere Form des Seminars sind **Blockseminare**, die sowohl Pro- als auch Hauptseminare sein können. Sie finden allerdings nicht wöchentlich statt, sondern nur an einem oder wenigen mehreren Terminen, haben dann aber jeweils einen Umfang von mehreren Stunden.

- 3. Exkursionen** sind ergänzende Veranstaltungen, die außerhalb der Hochschule zur Veranschaulichung und Vertiefung des Lehrstoffs durchgeführt werden. Je nach Fachrichtung können Exkursionen landeskundlichen Charakter haben oder Besichtigungen von politischen Institutionen, archäologischen Stätten etc. umfassen.
- 4. Kolloquien** sind Lehrveranstaltungen in Form einer Gesprächsrunde zur Behandlung spezieller wissenschaftlicher Probleme. Sie stehen oftmals in zeitlicher Nähe zum Abschluss eines Studiums und geben den Studierenden die Möglichkeit, mit dem betreffenden Dozenten die Vorbereitung zur Abschlussprüfung bzw. die Fortschritte oder Probleme beim Erstellen der Abschlussarbeit zu besprechen und den jeweiligen Zwischenstand zu präsentieren.

Leistungsnachweise

Leistungsnachweise über abgelegte Prüfungen werden im so genannten FlexNow-Konto verbucht, einem elektronischen Prüfungsverwaltungssystem. Ihr persönliches Prüfungsleistungskonto erreichen Sie unter folgendem Link mit Ihrem NDS-Account und Passwort, die Ihnen bei der Einschreibung ausgehändigt wurden: <http://www-verwaltung.uni-regensburg.de/FlexnowWeb>

Drei wichtige Einträge für jede Veranstaltung enthält das Konto: Welchem Modul Sie die Veranstaltung bei der Prüfungsanmeldung zugeordnet haben (dazu siehe unten mehr), welchen zeitlichen Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) und welchen Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) die Veranstaltung umfasste.

Eine Kurzbedienungsanleitung für die Bedienung von FlexNow finden Sie unter: <https://www-flexnow3.uni-regensburg.de/Flexnow/KurzBedienungsanleitung.pdf>

Modulbeschreibungen

Module sind in sich abgeschlossene und mit Leistungspunkten versehene Studieneinheiten, die Stoffgebiete thematisch und zeitlich abrunden. Ein Modul besteht aus mehreren (mindestens zwei) inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen eines Semesters oder eines Studienjahres, die jeweils mit Prüfungen oder Hausarbeiten abgeschlossen werden, auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden.

In der folgenden Übersicht sind die Module aufgelistet, aus denen die angebotenen fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Veranstaltungen der DTS/ČNS stammen. Beachten Sie, dass jeweils vollständige Module zu absolvieren sind. Die Anzahl und die Auswahl der Module regelt die Prüfungsordnung.

Für Studierende, die ihr Studium **zum WS 2008/2009 oder später** aufgenommen haben, gilt aufgrund der geänderten Studienordnung folgende Modulübersicht für das gesamte sechssemestrige Studium:

Modulbezeichnung	Titel	Pflicht/Wahlpflicht	Minimum der erforderlichen LP
TSC-M01	Basismodul Sprachausbildung Tschechisch I	Pflicht	12
TSC-M02	Basismodul Sprachausbildung Tschechisch II	Pflicht	12
TSC-M06	Basismodul Tschechische Kultur- und Medienwissenschaft	Pflicht	18
IKS-M01	Interkulturelle Kommunikation	Pflicht	14
IKS-M20	Geschichte, Geographie, Politik im internationalen Kontext	Pflicht	14
IKS-M21	Gesellschaft, Wirtschaft, Recht im internationalen Kontext	Pflicht	14
DTS-M10	Aufbaumodul Deutsch-Tschechische Studien	Pflicht	13
DTS-M11	Projekt-/Praktikumsmodul Deutsch-Tschechische Studien	Pflicht	20
DTS-M12	Freies Modul zur weiteren fachlichen Profilierung und/oder Erwerb einer zweiten für Mittel- und Osteuropa relevanten Fremdsprache	Pflicht	17

Aus den folgenden **drei** Modulen müssen im Grundstudium **zwei** absolviert werden:

TSC-M04	Basismodul Tschechische Sprachwissenschaft	Wahlpflicht	18
TSC-M05	Basismodul Tschechische Literaturwissenschaft	Wahlpflicht	18

DTS-M01	Basismodul Wirtschaftswissenschaften I für DTS	Wahlpflicht	18
---------	--	-------------	----

Insgesamt absolvieren die Studierenden der DTS Veranstaltungen in einem Umfang von 180 LP während des sechssemestrigen Studiums, inklusive der im sechsten Semester zu verfassenden Bachelorarbeit (10 LP).

Für Studierende, die ihr Studium **vor dem WS 2008/2009** aufgenommen haben, gilt gemäß der für sie gültigen Studienordnung für das Grund- und Hauptstudium folgende Übersicht:

Grundstudium (1. – 4. Semester)

Modulbezeichnung	Titel	Pflicht/Wahlpflicht	Minimum der erforderlichen LP
TSC-M01	Basismodul Sprachausbildung Tschechisch I	Pflicht	12
TSC-M02	Basismodul Sprachausbildung Tschechisch II	Pflicht	12
TSC-M06	Basismodul Tschechische Kultur- und Medienwissenschaft	Pflicht	18
IKS-M01	Interkulturelle Kommunikation	Pflicht	14
IKS-M20	Geschichte, Geographie, Politik im internationalen Kontext	Pflicht	14
IKS-M21	Gesellschaft, Wirtschaft, Recht im internationalen Kontext	Pflicht	14
DTS-M01	Basismodul Wirtschaftswissenschaften I für DTS	Pflicht	18

Aus den folgenden **zwei** Modulen muss im Grundstudium **eines** absolviert werden:

TSC-M04	Basismodul Tschechische Sprachwissenschaft	Wahlpflicht	18
TSC-M05	Basismodul Tschechische Literaturwissenschaft	Wahlpflicht	18

Die Summe der einzubringenden Leistungspunkte im Grundstudium beträgt 120.

Hauptstudium bzw. 5. – 6. Semester

Mindestens 60 LP, darunter:

- 1 Aufbaumodul (DTS-M10 mit 13 LP)
- 2 Praktikumsmodul (DTS-M11 mit 20 LP)
- 3 Bachelorarbeit (10 LP)
- 4 Abschlussprüfung (4 LP)

Detaillierte Informationen zu den Modulinhalten finden Sie unter:
<http://www.bohemicum.de/studium/deutsch-tschechische-studien/module.html>

Musterstundenplan

Obwohl die Anzahl der im Musterstundenplan aufgeführten Veranstaltungen verhältnismäßig gering erscheint, sollte bei der Stundenplanerstellung der zu erwartende Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Lehrveranstaltungen unbedingt berücksichtigt werden. Als Richtwert für den eigenen Stundenplan sind etwa 20 Semesterwochenstunden (SWS) und rund 30 Leistungspunkte (LP) zu veranschlagen.

Musterstundenplan Deutsch-Tschechische Studien im WS 2010/11					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10 Uhr	Sprachkurs Ia (Variante B) PT 3.0.75		Sprachkurs Ia (Variante B) PT 3.0.76	Makroökonomie I *) H 15	
10-12 Uhr	Mikroökonomie I *) H 15				Einführung in die Kulturwissenschaft H 40
12-14 Uhr	Einführung in die Sprachwissenschaft Teil II: Tschechisch PT 1.0.5	12-13 Uhr Einführung in die Sprachwissenschaft Teil I: PT 2.0.4		Einführung in die Literaturwissenschaft 506 A	12-13 Uhr Begleitende Übung zur Einführung in die Kulturwissenschaft H 40
14-16 Uhr		Kulturvergleich Tschechien-Deutschland H9			
16-18 Uhr					
18-20 Uhr	European Constitutional Law H 20				
Blockveranstaltungen:	Intensivkurs - Tschechisch vor Vorlesungsbeginn!!!	Einführung in die VWL	Interkulturelle Kommunikation	Einführung in das tschechische Recht I	Exkursion nach Prag (ergänzend zur Vorlesung Kulturvergleich Tschechien- Deutschland)
	27.09. - 15.10. Mo-Fr 9-13 Treffpunkt: 27.09. um 08.30 vor dem Bohemicum- Sekretariat (PT 3.1.17)	Mo. 18.10.2010, 14-16 Uhr, Audimax Personal- und Studentenausweis mitnehmen!	Wissenschaftliche Grundlagen interkultureller Kompetenz (VL) Zeit und Raum siehe: www.hs- regensburg.de/ihako Anmeldung: info.dts- cns@sprachlit.uni- regensburg.de	Fr 3.12. und Sa 4.12. sowie Fr 14.01. und Sa 15.01. jeweils 09.30-17.00 Uhr im Institut für Ostrecht, Landshuterstr. 4, 2. Etage Anmeldung: bohata@ostrecht.de	Fr 26.11. bis So 28.11. Anmeldung im RKS
*) zu dieser Vorlesung gibt es eine Übung in verschiedenen Gruppen; Zeit und Raum sowie Anmeldeformalitäten, siehe Homepage WiWi					

Beachten Sie bitte generell:

Die **Einführungsveranstaltungen in die Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft** finden nur im Wintersemester statt. Ebenso werden **Makroökonomie I** und **Mikroökonomie I** nur im Wintersemester angeboten. **Makroökonomie II** und **Mikroökonomie II** werden im Sommersemester angeboten.

Die Einführungsveranstaltung in die Kulturwissenschaft ist Pflicht.

Je nach fachlicher Orientierung wählen Sie aus den Einführungsveranstaltungen der Sprach- und Literaturwissenschaft und der Mikro- bzw. Makroökonomie. Das bedeutet: Sie entscheiden sich zum Beispiel für die beiden Einführungsveranstaltungen in die Sprach- und Literaturwissenschaft und müssen in diesem Fall die wirtschaftswissenschaftlichen Kurse **nicht** besuchen. Interessieren Sie sich gerade für die Wirtschaftswissenschaften, wählen Sie entsprechend Ihren Vorlieben, **entweder** Mikro- **oder** Makroökonomie. Von den Einführungen in die Sprach- bzw. Literaturwissenschaft besuchen Sie dann nur eine Veranstaltung.

Der Besuch der Veranstaltung Mathematik wird Studenten mit einer nicht speziell wirtschaftlichen oder nicht speziell mathematischen Hochschulreife oder Hochschulzugangsberechtigung zum Ausbau der mathematischen Fertigkeiten dringend empfohlen.

Für die **Sprachausbildung in Tschechisch (Module TSC-M01 und TSC-M02)** haben Sie die Wahl zwischen zwei gleichwertigen Angeboten: Im Vorlesungsverzeichnis sind diese immer gekennzeichnet mit Variante A (bei Frau Dr. Lenka Nerlich und Frau Kristina Kallert, Institut für Slavistik) und Variante B (bei Frau Dr. Renata Sirota-Frohnauer und Frau Kateřina Šichová, Bohemicum). In den Modulen finden Sie die entsprechenden Kurse zu Variante A unter Pflichtbereich, die Kurse zu Variante B unterhalb des Wahlbereiches. Zusätzlich zu den Pflichtveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse durch fakultative Kurse intensiver zu schulen.

Für das Modul TSC-M01 ergibt sich daher im ersten Semester die Wahl zwischen Grundkurs I (Grundkurs II folgt im SS) und den Sprachpraktischen Übungen I am Institut für Slavistik **ODER** Intensivkurs I (dieser Kurs beginnt bereits **DREI Wochen vor Vorlesungsbeginn!**) und dem darauf aufbauenden Sprachkurs I in der Vorlesungszeit am Bohemicum. Für den Sprachkurs I ist der erfolgreiche Besuch des Intensivkurses I Voraussetzung. Ähnlich gegliedert ist auch das Modul TSC-M02.

Anmeldung zum Intensivkurs : <http://www.bohemicum.de/infoseiten/anmeldung.html>

Beachten Sie bitte: Ab dem Wintersemester 2009/10 ist eine Anmeldung für die einzelnen Kurse über das Regensburger Kurssystem (RKS) erforderlich. Die Anmeldefrist läuft bis zum 08.10.2010 bzw. 29.10.2010. Ins System loggen Sie sich über Ihren Uni-Account ein: <http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/RZ/RKS/rksstart.phtml>

Grundlagen- und Orientierungsprüfung/Zwischenprüfung

- 1 Studierende, die ihr Studium **ab dem Wintersemester 2008/2009 begonnen haben**, müssen nach Ablauf des ersten Studienjahres die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 28 LP nachweisen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um
 1. Sprachkurse im Umfang von 8 SWS,
 2. die Einführung in die Tschechische Kulturwissenschaft (TSC-M06),
 3. wahlweise die Einführung in die Tschechische Sprachwissenschaft (TSC-M04) oder in die Tschechische Literaturwissenschaft (TSC-M05),
 4. eine Vorlesung aus einem weiteren vom Studierenden selbst zu wählenden Basis- bzw. Schwerpunktmodul

- 2 Studierende, die ihr Studium **zum Wintersemester 2007/2008 aufgenommen** haben, müssen zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat (Gebäude PT, Zi. 1.1.4) ausgeschriebenen Zeiten (in der Regel kurz nach Beginn der Vorlesungszeiten in jedem Semester) die Ausstellung eines Zwischenprüfungszeugnisses beantragen. Der Antrag kann bei Vollständigkeit der Leistungspunkte (120 LP) in Flexnow jederzeit gestellt werden, bei ordnungsgemäßigem Studium geschieht dies zu Beginn des fünften Semesters.

Das dafür notwendige Antragsformular finden Sie im Download-Bereich des Prüfungsamts der Universität Regensburg unter http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Verwaltung/Abteilung-I/Referat-I-5/ZPSHome/ZPS-MagDip/Anm_ZwiP_DSS-DFS-DTS.pdf. In diesem Formular sind alle weiteren Unterlagen, die Sie beim Zentralen Prüfungssekretariat einreichen müssen, aufgeführt.

Fachliche Schwerpunktsetzung

Für Masterstudiengänge mit geisteswissenschaftlicher oder interdisziplinärer Ausrichtung erfüllen die Studierenden in der Regel die Zulassungsvoraussetzungen automatisch mit dem erfolgreichen Absolvieren der DTS gemäß der geltenden Prüfungsordnung. Bei der Schwerpunktsetzung in den Modulen IKS-M20 und IKS-M21 sowie in den Modulen TSC-M04/05 und TSC-M06 ist es von Vorteil den möglichen gewünschten Masterstudiengang im Blick zu haben. Das auf diesen eben genannten Modulen aufbauende Modul DTS-M10 sowie die an dieses Modul in der Regel anschließende B.A.-Arbeit schärft Ihr Profil. Die Studienberatung kann Ihnen diesbezüglich konkrete Tipps geben.

Einen Überblick über Masterstudiengänge in Deutschland und Tschechien, für die sich die Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien qualifizieren können, erhalten Sie auf den Internetseiten des Bohemicum unter: <http://www.bohemicum.de/studium/deutsch-tschechische-studien.html> (siehe Perspektiven).

Für Studierende, die an einem weiterführenden Masterstudium in den Wirtschaftswissenschaften interessiert sind, besteht die Möglichkeit einer fachlichen Schwerpunktsetzung in diesem Bereich. Ganz konkret bedeutet dies: Statt entweder Mikro- oder Makroökonomie zu belegen, haben die Studierenden in diesem Fall die Möglichkeit beide Bereiche einzubringen. Der Besuch der wirtschaftswissenschaftlichen Mathematik wird zusätzlich empfohlen, da sie bei vielen konsekutiven wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen vorausgesetzt wird. Entsprechende Veranstaltungen ließen sich dann in den Modulen IKS-M21 und DTS-M10 geltend machen. In

diesem Bereich kann auch die B.A.-Arbeit eingereicht werden.

Als Beispiel soll hier stellvertretend der Master Internationale Volkswirtschaftslehre (IVWL) an der Universität Regensburg angeführt werden: Für Modul DTS-M01 wird die Einführung in die Betriebswirtschaftslehre sowie Mikroökonomie I und II besucht. Im Wahlbereich wird der Kurs Mathematik eingebracht. Für Modul IKS-M21 leistet der/die Studierende Makroökonomie I und II ab. Das Schwerpunktmodul und die Bachelorarbeit werden im Bereich der Außenwirtschaft absolviert. Damit wären die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung für den M.A.-Studiengang Internationale Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg geschaffen.

Unabhängig von der fachlichen Schwerpunktsetzung wird der Besuch der Veranstaltung Mathematik der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät allen Studierenden, die das Modul DTS-M01 gewählt haben, zum Ausbau der mathematischen Fertigkeiten dringend empfohlen.

Bachelorarbeit, -prüfung

Die **Bachelorarbeit** soll im sechsten Semester verfasst werden. Das Thema für die Bachelorarbeit wird gemäß Beantragung vom Erstgutachter aus dem gewählten Fachgebiet gestellt. Das Thema kann aus einer Hauptseminararbeit hervorgehen und sollte eine zentrale Fragestellung zur deutsch-tschechischen Thematik umfassen. Thema und Aufgabenstellung der Arbeit müssen so formuliert werden, dass der vorgeschriebene Bearbeitungszeitraum eingehalten werden kann.

Die Bekanntgabe des Themas erfolgt über das Zentrale Prüfungssekretariat durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Mit der schriftlichen Bekanntgabe des Themas wird zugleich die Frist für die Abgabe der Bachelorarbeit festgesetzt. Die Bearbeitungsfrist beträgt höchstens zwei Monate, wobei in Ausnahmefällen eine Verlängerung beantragt werden kann. Die zu prüfenden Studierenden werden direkt angeschrieben. Alle Studierenden haben einmal das Recht, das an sie gestellte Thema zurückzugeben.

Zu beachten ist Folgendes: Als Prüfer bzw. Erst- oder Zweitgutachter können nur Hochschullehrer bestellt werden. Hochschullehrer sind nach dem Bayerischen Hochschullehrergesetz Art. 2. Abs. 3 Satz 3 ausschließlich habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität (d.h. Professoren, Privatdozenten PD, Dr. phil./rer.pol./jur./oec. habil.). Zum Erstgutachter soll der Hochschullehrer bestellt werden, unter dessen Leitung die Arbeit entsteht.

Die **Bachelorprüfung** wird unter Vorlage aller erforderlichen Studienleistungen, Dokumente und Nachweise für die Zulassung zur Prüfung beantragt. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Studierenden, dass sie die Bachelorprüfung in den gewählten Prüfungsfächern im Geltungsbereich des Grundgesetzes noch nicht bereits endgültig nicht bestanden haben.

Die Anmeldeformulare für die Bachelorarbeit und –prüfung finden Sie unter folgendem Link: http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Verwaltung/Abteilung-I/Referat-I-5/ZPSHome/ZPS-MagDip/Bachelor_Master.html

Doppeldiplom und Diploma Supplement

Über das bestandene Studium wird von der Universität Regensburg ein Bachelorzeugnis ausgestellt, das die Gesamtnote (mit Durchschnittsnoten in Klammern) und das Thema der Bachelorarbeit ausweist. Tag der Ausstellung ist der Tag der Erfüllung sämtlicher Prüfungsleistungen. Zusätzlich erhalten die Absolventen der DTS ein Diplom der Karlsuniversität Prag. Aufgrund dieses

Doppeldiploms wird dem Absolventen das Recht zugesprochen, die akademischen Grade „Bachelor of Arts“ und „bakalář“ zu führen.

Auf formlosen Antrag wird von der Koordinierungsstelle Modularisierung/Leistungspunkte der Philosophischen Fakultät ein Diploma Supplement ausgestellt. Das Diploma Supplement ist ein in englischer Sprache verfasstes, ausführliches Zeugnis, das nicht nur die Studienfächer und erworbenen Sprachkenntnisse aufführt, sondern darüber hinaus die Qualifikation, die der Studierende durch das Studium (z.B. Berechtigung zur Promotion etc.) erworben hat, konkret benennt. Ebenso enthält das Diploma Supplement Informationen zum Studienprogramm, um den zukünftigen Arbeitgeber hinreichend über die abgeschlossene Ausbildung informieren zu können. Einzelne besondere Studienleistungen werden im Transcript of Records erfasst.

Auslandsaufenthalt

Während Ihres Studiums der Deutsch-Tschechischen Studien werden Sie zwei Semester an der Karlsuniversität Prag studieren. Informationen zu Organisation und Ablauf finden Sie hier.

Organisation

Der Auslandsaufenthalt der Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien wird von den Koordinierungsstellen des Studienganges in Regensburg und in Prag organisiert. Die Studierenden erhalten aufgrund der Partnerschaftsverträge der Universitäten in Regensburg und Prag automatisch einen Platz im Austauschprogramm, was die Reservierung eines Wohnheimplatzes mit einschließt. Dabei steht es den Studierenden offen, sich selbst auf dem privaten Wohnungsmarkt umzusehen.

Die Partnerhochschulen verpflichten sich, für die Studierenden der Partneruniversität keine Studiengebühren zu erheben. Die Austauschstudierenden bleiben in ihrer Heimathochschule eingeschrieben und zahlen keine Einschreibungs- oder Studiengebühren an ihre Partnerhochschule. Lediglich für die Tschechisch-Sprachkurse, die extra für die DTS-Studierenden organisiert werden, werden Gebühren erhoben.

Für die Dauer des Auslandsstudiums (3. und 4. Fachsemester) können die Studierenden an der Universität Regensburg einen Antrag auf Befreiung vom Studienbeitrag stellen (siehe hierzu unten mehr). Die 500 Euro Studienbeitrag müssen sie, wenn der Antrag von der Universität genehmigt wird, nicht zahlen.

Anrechnung von Prüfungsleistungen

An der Gasthochschule absolvierte Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen im Rahmen der Deutsch-Tschechischen Studien/Česko-německá studia werden an der Heimatuniversität anerkannt.

Für die einzelnen Module werden nach dem Aufenthalt in Prag von den Studierenden Anträge auf Anerkennung gestellt, die von den Modulverantwortlichen unterschrieben und dann im Prüfungsamt eingereicht werden. Die Leistungen werden dann ins Punktekonto Flexnow übertragen.

Das Formular für den Antrag auf Anerkennung finden Sie auf unserer Homepage.

Empfehlungen für den Besuch bestimmter Veranstaltungen in Prag mit Zuordnung zu den jeweiligen Modulen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Finanzierung

Aufgrund der Förderung durch den DAAD ist der Studiengang in der Lage, seine Studierenden mit einem (Teil-)Stipendium finanziell zu unterstützen.

Für das studiengangeigene Stipendium müssen sich die Studierenden nicht bewerben, ihre Einschreibung im Studiengang genügt als Voraussetzung für diesen vom DAAD für binationale Studiengänge zur Verfügung gestellten Zuschuss. Die maximale monatliche Fördersumme beträgt 275 Euro pro Student, wobei zusätzlich eine einmalige Reisekostenpauschale in Höhe von 200 Euro sowie ein monatlicher Zuschuss zur Krankenversicherung in Höhe von 35 Euro gezahlt werden.

Im Rahmen der Förderung der DTS durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sind für jeden Jahrgang zwei Stipendien reserviert. Für dieses höher dotierte (ca. 400€/Monat) Stipendium des Zukunftsfonds bewerben sich die Studierenden im SS 2011 ausschließlich beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der DTS, der für den Zukunftsfonds eine Vorauswahl trifft.

Jede/r Studierende der Deutsch-Tschechischen Studien hat noch dazu die Möglichkeit, ein Jahresstipendium einer der unter <http://www.bohemicum.de/stipendienpraktika/stipendien.html> genannten Institutionen und Stiftungen einzuwerben.

Je höher die Zahl der durch andere Institutionen geförderten Studierenden ist, desto größer ist die Stipendienrate, die der Studiengang selbst aus seinen ihm vom DAAD zur Verfügung gestellten Mitteln an die übrigen Studierenden auszahlen kann. Dabei ist vom DAAD ein Höchstfördersatz von 275 Euro festgeschrieben, der nicht überschritten werden darf.

Außerdem können BAföG-Empfänger sowie unter Umständen auch Studierende, die kein Inlands-BAföG bekommen, für die Zeit Ihres Auslandsaufenthalts Auslands-BAföG beantragen (mehr Informationen unter <http://www.auslandsbafog.de/>).

Befreiung vom Studienbeitrag

Da das im regulären Studienablauf integrierte Auslandsstudium für die Studierenden in der Regel eine außerordentliche finanzielle Belastung darstellt, haben sie die Möglichkeit, sich – auf Antrag bei der Studentenkanzlei – für die Zeit der beiden Auslandssemester von den Studienbeiträgen befreien zu lassen.

Dazu müssen die Studierenden bei der Koordinierungsstelle des Studienganges den „Antrag auf Befreiung vom Studienbeitrag“ einreichen, den sie auf den Seiten der Studentenkanzlei downloaden können (http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Verwaltung/Abteilung-I/Referat-I-3/AntragStubeitrag_aktuell.pdf). Eine Bescheinigung, dass der Befreiungsgrund in der Tat vorliegt,

wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses automatisch mit Einreichen des Antrags ausgestellt. Die Anträge sind bis zu einem festgesetzten Termin bei der Koordinierungsstelle einzureichen und werden von ihr bei der Studentenzentrale eingereicht. Die Studierenden eines jeden Jahrganges werden darüber rechtzeitig im Voraus per E-Mail informiert.

Nach wenigen Wochen erhalten die Studierenden der DTS von der Studentenzentrale einen schriftlichen Bescheid über ihren Antrag. Wird der Antrag angenommen, sind pro Semester lediglich 88 Euro (Semesterticket, Studentenwerksbeitrag) zu zahlen.

Unterkunft in Prag (3. und 4. Semester)

WOHNHEIM

Im Rahmen der bestehenden Partnerschaftsverträge sichert die Karlsuniversität die Unterkunft der Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien mit einem Wohnheimplatz in Prag. Im akademischen Jahr 2009/2010 werden die DTS-Studierenden im Wohnheim Komenského untergebracht. Informationen über das Wohnheim (Kontakt Daten, Kontaktpersonen, Sprechstunden usw.) stehen auf der Internetseite der Universität Prag unter: <http://www.cuni.cz/UK-275.html#20>.

Im Wohnheim gibt es Einbett- oder Zweibettzimmer, die Bewohner zweier Einbett- bzw. Zweibettzimmer teilen sich Küche, Badezimmer und WC. Die Studierenden können selbst entscheiden, mit wem sie zusammen wohnen möchten.

Alle Zimmer verfügen über einen Internetanschluss via analogen Netzwerkanschluss oder W-LAN-Verbindung. Im Wohnheim gibt es einen Frühstücksraum.

Das Wohnheim befindet sich in der Nähe der Prager Burg und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen.

PRIVAT

Selbstverständlich können sich die Studierenden auch auf dem privaten Wohnungsmarkt umsehen. Folgende Internetseiten helfen bei der Suche:

- <http://www.bytyvpraze.cz>
- <http://www.spolubydlici.cz>
- <http://www.byty-praha.net>
- <http://www.prazskereality.cz>
- <http://reality.bazos.cz>
- <http://www.kolej.cz>
- <http://www.bytpraha.cz>

Noch ein paar nützliche Vokabeln: Sie suchen „pronájem“ (Vermietung) oder „spolubydlení“ (Wohngemeinschaft) in der Branche „nemovitost“ (Immobilie). Weitere wichtige Begriffe sind

„nabídka“ (Angebot) und „poptávka“ (Nachfrage).

BANKVERBINDUNG IN PRAG

Viele tschechische Banken bieten kostenfreie Girokonten für Studenten an (z.B. Komerční banka). Leider erheben noch immer viele Banken trotz des freien Geldverkehrs innerhalb der EU hohe Gebühren für Finanzdienstleistungen und Transaktionen ins Ausland. Die Einrichtung eines Kontos in der Tschechischen Republik erweist sich demnach als sehr hilfreich, da sowohl bei der Abhebung von Bargeld als auch bei Inlandsüberweisungen (z.B. der Miete) keinerlei Gebühren anfallen.

Es gibt jedoch auch einige deutsche Banken, welche eine gebührenfreie Abhebung von Bargeld in der Tschechischen Republik ermöglichen. Dies sind die Deutsche Bank, welche eine Filiale auf dem Prager *Jungmannovo náměstí* betreibt bzw. die Hypovereinsbank, welche ihren Kunden an allen tschechischen Filialen der UniCredit Bank kostenfreie Abhebungen gewährt. Darüber hinaus gibt es sogenannte Direktbanken (z.B. DKB Cash), die kostenlose Abhebung im Ausland gewähren. Dennoch empfiehlt es sich, diese Information nochmals vor dem Auslandsaufenthalt mit der jeweiligen Bank abzuklären.

Praktikum

Im Verlauf ihres Studiums absolvieren die Studierenden der Deutsch-Tschechischen Studien ein mindestens dreimonatiges Praktikum, das Einblicke in mögliche Arbeitsbereiche im deutsch-tschechischen Kontext liefern soll.

Das Praktikum dient der Orientierung des eigenen beruflichen Werdegangs und bietet die Möglichkeit, erste praktische Einblicke zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu trainieren. Die Wahl des Arbeitsfeldes steht den Studierenden frei; das Praktikum sollte jedoch einem akademischen Berufsprofil und den persönlichen Berufsperspektiven gerecht werden.

Dauer des Praktikums

Wie in Studienordnung und Modul festgelegt, muss das Praktikum insgesamt drei Monate (=12 Wochen) dauern, mindestens zwei Monate müssen im tschechischsprachigen Umfeld abgeleistet werden. Dabei wird von einem Vollzeitpraktikum bei einer geregelten Arbeitszeit von 35 Std./Woche ausgegangen, insgesamt müssen also 420 Praktikumsstunden abgeleistet werden.

Es empfiehlt sich, die gesamten drei Monate an einem Praktikumsort zu absolvieren, eine Aufteilung ist aber zulässig. Das Praktikum muss auch nicht notwendigerweise im Block in den Semesterferien erfolgen, sondern kann auch semesterbegleitend absolviert werden. Die Studierenden müssen allerdings auch hier die erforderlichen Arbeitsstunden ableisten, so dass sie ebenfalls auf insgesamt 420 Arbeitsstunden kommen.

Zeitpunkt des Praktikums

Es empfiehlt sich, das Praktikum während der Semesterferien im Anschluss an das vierte

Fachsemester zu absolvieren. **Bitte beginnen Sie frühzeitig mit der Suche nach einem Praktikumsplatz, am besten noch vor Ihrem Aufenthalt in Prag.**

Finden der Praktikumsstelle

Praktikumsstellen hängen am Schwarzen Brett des Bohemicum aus und werden auf dessen Internetseiten (www.bohemicum.de) online gestellt. Im Internet werden Praktikumsstellen unter anderem auch auf folgenden Seiten ausgeschrieben:

- www.bayhost.de
- <http://www.berufsstart.de/>
- <http://www.most-bruecke.de/most/>
- <http://www.europa-kontakt.de/>
- http://www.uni-passau.de/careers_service.html
- <http://www.daad.de/ausland/index.de.html>
- <http://www.cgi.uni-regensburg.de/Universitaet/Praktika/>
- <http://www.praktikums-boerse.de>

Praktikumsbericht

Ziel des Praktikumsberichts ist die nachträgliche und möglichst objektive Bewertung der Qualität der Praktikumsstelle. Die Studierenden sollten darin erläutern, welche Aufgaben sie erledigt haben, welche Erfahrungen sie sammeln konnten und inwiefern sie theoretisch erworbenes Wissen im Bereich interkultureller Kommunikation und Handlungskompetenz in der Praxis selbst kennen lernten und umsetzen konnten. Schließlich sollten sie sich die Frage stellen, ob ihnen die gesammelten Erfahrungen im Hinblick auf ihr weiteres Studium und ihre spätere Berufswahl wegweisende Impulse gegeben haben.

Die Praktika sind zudem über geeignete Bescheinigungen des Arbeitgebers nachzuweisen (Angabe der Beschäftigungsart, Dauer, Arbeitsstundenvolumen), die im Original einzureichen sind.

Weitere Informationen zum Praktikumsbericht (Richtlinien, Merkblatt und Deckblatt) finden Sie als Download unter: <http://www.bohemicum.de/studium/deutsch-tschechische-studien/formulare-downloads.html>

Finanzierung

Praktika, die im Ausland abgeleistet werden, können durch ERASMUS oder BAYHOST gefördert werden. Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.bohemicum.de/stipendienpraktika/praktika/praktika-in-der-tschechischen-republik.html>

ERASMUS: Die Universität Regensburg kann als einzelne Hochschule mit erweiterter ERASMUS-Universitätscharta (EUC) Studierendenpraktika mit einer Dauer von 3 bis 12 Monaten in europäischen Ländern fördern. Der monatliche Zuschuss beträgt voraussichtlich 250 Euro bis 350 Euro.

Aufnehmende Institutionen können Unternehmen, Berufsbildungseinrichtungen, Forschungszentren etc. sein. Nicht förderungsfähig sind Praktika in:

- Europäischen Institutionen und Einrichtungen
- Einrichtungen und Organisationen, die Gemeinschaftsprogramme (EU-Programme) verwalten
- nationale diplomatische Vertretungen (Botschaften usw.) des Herkunftslandes des Studierenden im Gastland

Bewerbungen werden vom Akademischen Auslandsamt laufend entgegengenommen.

Weitere Informationen und Zulassungsvoraussetzungen unter:

http://www-auslandsamt.uni-regensburg.de/stud_praktikum.de.html

BAYHOST bietet Studierenden **bayerischer Universitäten und Hochschulen** die Möglichkeit, sich für flexible Praktikumsstipendien zu bewerben, die erleichtern sollen, im Rahmen von Praktika einige Monate im östlichen Europa tätig zu werden und Erfahrungen zu sammeln. Anträge können für jedes Praktikum im Jahr 2010 gestellt werden (auch rückwirkend Wintersemester 2009/10). Die maximale Fördersumme beträgt 350 Euro. Studierende müssen folgende Antragsunterlagen bei BAYHOST einreichen:

- 1 Praktikumsbeschreibung (Ziel, Zweck, Erwartungen, Tätigkeitsbeschreibung),
- 2 Bestätigung des entsprechenden Unternehmens/der entsprechenden Organisation etc., dass ein Praktikumsplatz gewährt wird,
- 3 Gutachten über die fachliche und persönliche Eignung des Bewerbers/der Bewerberin durch einen Hochschullehrer einer bayerischen Hochschule,
- 4 Immatrikulationsbescheinigung.

Hinweis: Falls Sie rückwirkend Mobilitätsbeihilfe für ein abgeschlossenes Praktikum beantragen, senden Sie in Ihren Unterlagen an Stelle der Praktikumsbeschreibung (Punkt 1) und der Bestätigung des Unternehmens/der Organisation (Punkt 2) einen Praktikumsbericht und eine Kopie Ihres Praktikumszeugnisses.

Termin für die Antragstellung: spätestens 31. Mai 2010

Für das kommende akademische Jahr 2010/2011 sind auf den Internetseiten von Bayhost noch keine neuen Fristen angegeben. Wenden Sie sich bei Interesse an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Qualifikationen

Qualifikation für Masterstudiengänge

Die Absolventen des Bachelorstudiengangs Deutsch-Tschechische Studien können sich im Anschluss an Ihr Studium für verschiedene Masterstudiengänge mit sprach-, literatur-, kultur-, geschichts-, politik-, oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung (je nach Schwerpunktsetzung während des Studiums) bewerben.

In Regensburg kommen beispielsweise die Masterstudiengänge Interkulturelle Europa-Studien, Ost-West-Studien, Elitestudiengang Osteuropastudien, Slavistik und Internationale Volkswirtschaftslehre in Frage. Aus dem Prager Angebot wären unter anderem International Economic and Political Studies, International Masters in Economy, State and Society, Mezinárodní teritoriální studia, Německá a rakouská studia als Beispiele zu nennen.

Eine vollständige Auflistung der Masterstudiengänge in Deutschland und Tschechien, die im Anschluss an die Deutsch-Tschechischen Studien studiert werden können, finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.bohemicum.de/studium/deutsch-tschechische-studien/formulare-downloads.html>

Berufliche Qualifikation

Nach dem Studium haben die Bachelor-Absolventen ebenso die Möglichkeit, direkt ins Berufsleben einzusteigen. Mit ihrem Abschluss sind sie qualifiziert für die Arbeit in deutschen, tschechischen sowie deutsch-tschechischen und europäischen Institutionen, international agierenden Organisationen und Unternehmen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen (dort in der Regel nur mit M.A.-Abschluss) oder Medien- und Kultureinrichtungen.

Der binationale Studiengang der Deutsch-Tschechischen Studien unterstützt durch seine organisatorische Struktur den Aufbau künftiger beruflicher Netzwerke.

Einen ersten Eindruck über Institutionen und Unternehmen, in denen die Absolventen der Deutsch-Tschechischen Studien nach Ihrem Abschluss beruflich tätig werden können, vermittelt Ihnen unsere Übersicht über mögliche Praktikumsstellen, die wir laufend aktualisieren: <http://www.bohemicum.de/stipendienpraktika/praktika.html>.

Zusatzausbildungen

Die Universität Regensburg bietet eine Reihe von Zusatzausbildungen an, die Ihnen über Ihren Fachbereich hinaus Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben vermitteln sollen und die Sie zusätzlich zu Ihrem regulären Studium absolvieren können. In der Regel erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

Bohemicum

Die Wissenschaftliche Einrichtung Bohemicum Regensburg-Passau bietet eine studienbegleitende Ausbildung an, durch die innerhalb von zehn Monaten Kompetenz für Tschechien in folgenden Bereichen erworben wird:

- Tschechische Sprache
- Tschechische Landes- und Kulturkunde
- Fachspezifische Veranstaltungen in Jura, Wirtschaft, Politikwissenschaft, Geschichte, Musikwissenschaft, Vergleichende Kulturwissenschaft, Sprach- und Literaturwissenschaft (im studierten Haupt-/Nebenfach) mit Bezug auf die Tschechische Republik

Die Teilnahme ist für Studierende aller deutschen Universitäten und Hochschulen möglich. Als Zusatzstudium ist die Ausbildung von Zweitstudiengebühren befreit. Neben dem Abschlusszertifikat können Absolventen auch das Sprachzertifikat der UNICert®-Stufe II bzw. III erwerben.

Jeder Jahrgang beginnt 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters. Die Anmeldung ist jeweils bis zum 31.8. möglich.

Weitere Informationen unter: www.bohemicum.de

Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung

Zusätzlich zu den UNICert®-Kursen des Bohemicum und der Slavistik, die Sie im Rahmen der Sprachausbildung Tschechisch I und II (TSC-M01 und TSC-M02) besuchen, können Sie Fremdsprachenzertifikate auch über die studienbegleitende Fremdsprachenausbildung der Universität und Hochschule Regensburg in zahlreichen anderen Sprachen erwerben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.cgi.uni-regensburg.de/Einrichtungen/ZSK/sfa/>

Die Hochschule Regensburg bietet im Bereich der Allgemeinwissenschaften die Zusatzausbildung English for Industry and Commerce (UNICert®-Niveaustufe III) an, die auch den Studierenden der Universität offen steht.

Informationen hierzu unter: http://www.fh-regensburg.de/fileadmin/fhrweb/files/fachbereiche/fb_am/pdf/aw/zusatzausbildungeng.pdf

Internationale rhetorische Kompetenz

Die Seminarreihe „Internationale rhetorische Kompetenz“ bietet die Gelegenheit, eine umfassende rhetorische Ausbildung mit internationaler Ausrichtung zu erlangen.

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Studierende, die nach ihrem Studium eine

internationale berufliche Tätigkeit im europäischen Raum anstreben und dafür ihre rhetorische Kompetenz in Englisch (z.B. in berufsbezogener Präsentation, Moderation, Gesprächsführung) sowie im interkulturellen Handeln für den grenzüberschreitenden beruflichen, gesellschaftlichen und politischen Alltag erweitern wollen. Die Übungen werden in deutscher und englischer Sprache abgehalten mit intensiven Feedbackphasen, die sowohl individuelles Verhalten als auch international unterschiedliches rhetorisches Auftreten widerspiegeln. Das Lehrangebot dient also der Verbesserung des internationalen rhetorischen Handelns.

Die Lehrveranstaltungen sind in zwei Zyklen gegliedert:

- Kommunizieren vor anderen (Vortrag und Präsentation V1 - V5) und
- Kommunizieren mit anderen (Gespräch und Moderation G1 – G5).

Nach Abschluss beider Zyklen wird ein qualifiziertes Zeugnis des Lehrgebietes „Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung“ der Universität Regensburg in deutscher und englischer Sprache ausgestellt.

Weitere Informationen unter: http://www.cgi.uni-regensburg.de/Einrichtungen/ZSK/se/qualifikationen/internationale_rhetorische_kompetenz/

Internationale Handlungskompetenz

Studierende der Universität und der Hochschule aus allen Fakultäten und Fachbereichen können sich zwei Semester lang mit Fragen wie „Warum sagen Chinesen ja, wenn sie eigentlich nein meinen?“ oder „Was steckt hinter der viel zitierten Oberflächlichkeit von US-Amerikanern?“ oder „Wie werden wir Deutsche im Ausland wahrgenommen?“ beschäftigen.

Durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Inhalten, die Teilnahme an Übungen und die Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem interkulturellen Forschungs- und Praxisfeld können sich die Teilnehmer studienbegleitend auf eine zunehmend internationaler werdende Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten.

Mitmachen können alle in Regensburg an Universität oder Hochschule eingeschriebenen Studierenden im zweiten Studienabschnitt (nach bestandener Zwischenprüfung oder Vordiplom oder ab dem 5.Semester).

Im akademischen Jahr 2009/2010 steht diese Zusatzausbildung nur Studierenden der Hochschule Regensburg offen. Alle übrigen Teilnehmer, also auch Studierende der Universität Regensburg, müssen die Kursteilnahme privat zahlen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der zweisemestrigen Zusatzqualifikation gibt es ein Zertifikat und 20 Leistungspunkte.

Weitere Informationen unter: <http://www.fh-regensburg.de/index.php-id=1134.html>

FerienAkademie Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

GROW bietet jeweils in den Semesterferien die FerienAkademie Existenzgründung und Unternehmensnachfolge an den ostbayerischen Hochschulen an.

Ziel der FerienAkademie:

- 1 Vermittlung praktischer und theoretischer Kenntnisse aus den Bereichen Existenzgründung, Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge
- 2 Sensibilisierung und Motivierung zu Unternehmertum und Existenzgründung
- 3 Fokus auf anwendungsorientiertes und praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Know-how
- 4 Vermittlung grundlegender Rechtskenntnisse und Schlüsselqualifikationen

Ablauf: Die FerienAkademie findet in Form von Vorlesungen, Seminaren, Expertengesprächen, Praktikervorträgen und Fallstudien statt. Bei der Gründungssimulation am PC lernen die Teilnehmer die Zusammenhänge der wichtigsten Einflussfaktoren für unternehmerische Entscheidungen spielerisch und ohne Risiko kennen.

Weitere Informationen unter: www.grow.org

Ausbildung in elektronischer Datenverarbeitung

Seit Wintersemester 1989 wird allen Studierenden der Universität eine EDV-Ergänzungsausbildung angeboten mit dem Ziel, Kenntnisse in der Informationsverarbeitung für das Studium und den späteren Beruf zu vermitteln.

Die Ergänzungsausbildung gliedert sich in Grundausbildung und Fortgeschrittenenausbildung. Die Grundausbildung soll bis zum Ende des ersten Ausbildungsabschnittes abgeschlossen sein; sie soll einerseits allgemeine EDV-Kenntnisse vermitteln, andererseits als Grundlage für die Fortgeschrittenenausbildung dienen. Im Rahmen der Fortgeschrittenenausbildung sollen weiterführende allgemeine und fachspezifische EDV-Kenntnisse vermittelt werden.

Weitere Informationen hierzu unter: <http://www-rks.uni-regensburg.de/Doku/edvergaenzungsausbildung#>

Die aktuelle Kursübersicht ist unter folgendem Link einsehbar: <http://www-rks.uni-regensburg.de/links.phtml#edverg>

Studentisches Leben

Je nach Interessengebiet und persönlichem Engagement haben sich Studierende der Universität zu verschiedenen studentischen Organisationen zusammengefunden, von denen wenigstens eine handvoll mit interkultureller bzw. internationaler Ausrichtung erwähnt sein sollen. Darüber soll das Angebot des Hochschulzentrums erwähnt werden.

Deutsch-tschechische Netzwerke

- 1 **Bohemicum Regensburg-Passau:** Das Bohemicum an der Universität Regensburg organisiert regelmäßig kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausstellungen oder Lesungen tschechischer Autoren. Über eine Mailing-Liste werden einmal pro Woche diverse aktuelle Nachrichten mit Bezug zu Tschechisch und der Tschechischen Republik verschickt.

Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, genügt eine kurze E-Mail an renate.sirota-frohnauer@sprachlit.uni-regensburg.de.

- 2 **Deutsch-tschechisches Jugendforum:** Das deutsch-tschechische Jugendforum ist eine Gruppe von 40 jungen Menschen aus der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, die als gemeinsames Ziel haben, die deutsch-tschechischen Beziehungen zu verbessern und die Zusammenarbeit auf diesem Feld zu vertiefen. Weitere Informationen: <http://www.jugendforum.ahoj.info/>
- 3 **Deutsch-tschechischer Stammtisch:** Einmal im Monat treffen sich im Regensburger Gasthaus Gravenreuther Tschechen und Deutsche, die an ihrem Nachbarland interessiert sind. Hier finden sich nicht nur Studierende zum gemütlichen Beisammensein ein, sondern alle Tschechofilien. Die aktuellen Termine des Stammtisches sowie viele weitere aktuelle Informationen wie z.B. Veranstaltungstipps mit Tschechien-Bezug werden per E-Mail über die „Tschechofilien-Liste“ verschickt. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, genügt eine kurze E-Mail an hanka_ahoj@web.de.
- 4 Die **Fachschaft Slavistik** organisiert Filmabende an der Universität und im Kulturkino Leerer Beutel, gemeinsame Feste insbesondere zu Weihnachten und im Sommer und trifft sich beim russischen Stammtisch. Weitere Informationen unter: <http://www.uni-regensburg.de/Studentisches/Fachschaften/Slavistik/index.html>
- 5 **Tandem „Radeln zu zweit“:** Studierende mit verschiedenen Muttersprachen tun sich zusammen und helfen dem jeweils anderen beim Erlernen der eigenen Muttersprache. Praxisnah lernen die Teilnehmer nicht nur die Sprache und Kultur des anderen, sondern auch die eigene näher kennen. Betreut werden die Tandempartner vom Tutorenteam der Slavistik der Universität Regensburg. Am Ende des Tandems kann man sich ein Zertifikat über die Teilnahme an dem Projekt ausstellen lassen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Slavistik/studium/tandem/

Studentische Organisationen

- 6 **Interkulturelles Netzwerk:** Das "Interkulturelle Netzwerk" ist ein Verein aus ehemaligen und derzeitigen Studierenden der interkulturellen Studiengänge an den Universitäten Regensburg (D), Madrid (E), Clermont-Ferrand (F) und Triest (I). Das Ziel des Vereins ist es, ein Netzwerk zwischen Mitgliedern des Vereins und Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Kultur aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Weitere Informationen: www.ike-cie.org
- 7 **United Nations Society Regensburg:** Die United Nations Society Regensburg e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bekanntheit der Vereinten Nationen und ihrer unverzichtbaren Arbeit zu fördern und ein Forum für die Diskussion und Auseinandersetzung mit den globalen Fragen und Problemen zu schaffen, die die Weltgemeinschaft innerhalb der UNO erörtert. Die United Nations Society Regensburg wurde im Sommer 2006 von ehemaligen Teilnehmern der NMUN-Delegation der Universität Regensburg gegründet. Weitere Informationen unter: <http://www.unsr.de/>
- 8 **Junges Europa:** Mit der Gründung von Junges Europa e.V. im Jahr 1999 wurde ein

überfakultäres, parteipolitisch ungebundenes Forum für europäische Themen geschaffen, das Diskussionen und Vorträge zu aktuellen Fragen, aber auch "europäische Weinproben", Begegnungen mit prominenten Europäern oder cineastische Produktionen aus europäischen Nachbarländern umfasst. Weitere Informationen unter : www.jungeseuropa.de.

Hochschulsport

Die Einrichtungen des Sportzentrums der Universität Regensburg dienen nicht nur der Ausbildung im Rahmen eines Studiums am Institut für Sportwissenschaft, sondern stehen den Studierenden und Bediensteten der Universität auch für Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Ein umfangreiches Angebot an Kursen und Trainingsmöglichkeiten wird angeboten.

Zur Nutzung der Einrichtungen des Sportzentrums ist ein Sportausweis nötig, der für 15 Euro im Semester zu erwerben ist.

Weitere Informationen unter: <http://www-cgi.uni-regensburg.de/Einrichtungen/Sportzentrum/ahs/>